

Reichsverfassungsrechtlicher Staat Deutsches Reich
Reichsministerium der Justiz
Die Reichsministerin der Justiz
Dr. Monika Stolde Reufer
Provisorischer Amtssitz
Nachtweide 8 B-6730 Neustadt an der Weinstraße
[67433 Neustadt /Wstr.]



Reichsverfassungsrechtlicher Staat Deutsches Reich Reichsministerium der Justiz
- Die Reichsministerin der Justiz Dr. Monika Stolde Reufer
Postadresse: B 6730 [67433] Neustadt an der Weinstraße

Einschreiben / Rückschein

**Council of Foreign Ministers, alle Alliierten Mächte,
USEUCOM, USREUR
gemäß Verteiler**

Telefon 06321 15144
Fax 03212 18 60757
Mobil 0176 3809 4858

Sofern möglich vorab per Fax

Wir bitten in der Antwort Zeichen und
Datum dieses Schreibens anzugeben

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Geschäftszeichen
DNJ /MR 11-01

Datum: 12.11.2012

B e t r i f f t: Information about the situation in the acting Government of German Reich

Excellencies,
Exzellenzen,
Exzellenzen,

Considering
that do to the coming into effect of the Agreement on the Settlement of Certain Matters relating
to Berlin, the special status of Berlin and therewith the definition Germany according to the
SHAEF-Laws No 52 and 161 continues,

In der Erwägung,

daß durch das Inkrafttreten des *Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf
Berlin*, der Besondere Status von Berlin und damit die Definition Deutschland nach dem Artikel
VII § 9 Absatz e) des SHAEF-Gesetzes Nr. 52 und gemäß dem Artikel 1, des SHAEF-
Gesetzes Nr. 161 fortbesteht,

In der Erwägung,

daß durch das Inkrafttreten des *Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf
Berlin*, der Besondere Status von Berlin und damit die Definition Deutschland nach dem Artikel
VII § 9 Absatz e) des SHAEF-Gesetzes Nr. 52 und gemäß dem Artikel 1, des SHAEF-Gesetzes
Nr. 161 fortbesteht,

Considering

that the ratification of the Treaty of September 12th 1990 on the Final Settlement with respect to
Germany on the part of Germany it was not accomplished by the Parliament of the united
Germany after the first unified German elections in the definitions area in December 1990, but
by the German Bundestag on October 11th 1990,

in der Erwägung,

daß die *Ratifikation des Vertrages über die abschließende Regelung in bezug auf Deutschland*,
vom 12. September 1990 deutscherseits nicht vom *Parlament des vereinten Deutschland nach den
ersten gesamtdeutschen Wahlen des Definitionsgebietes* im Dezember 1990, sondern vom *Deutschen
Bundestag am 11. Oktober 1990* durchgeführt wurde,

in der Erwägung,

daß die *Ratifikation des Vertrages über die abschließende Regelung in bezug auf Deutschland*,
vom 12. September 1990 deutscherseits nicht vom *Parlament des vereinten Deutschland nach
den ersten gesamtdeutschen Wahlen des Definitionsgebietes* im Dezember 1990, sondern vom
Deutschen Bundestag am 11. Oktober 1990 durchgeführt wurde,

Considering

that do to this severe fault, the historical-chronological and under international law ineffective deposition of the certificate of ratification and the ineffective promulgation of coming into effect of the contract through the Federal Republic of Germany, creating a unsustainable condition in the length of time,

in der Erwägung,

daß durch diesen schwerwiegenden Mangel, der historisch -zeitlichen und völkerrechtlich unwirksamen *Hinterlegung der Ratifizierungsurkunde* und der unwirksamen *Verkündigung des Inkrafttretens des Vertrages* durch die *Bundesrepublik Deutschland*, ein auf Dauer unhaltbarer Zustand geschaffen wurde,

in der Erwägung,

daß durch diesen schwerwiegenden Mangel, der historisch -zeitlichen und völkerrechtlich unwirksamen *Hinterlegung der Ratifizierungsurkunde* und der unwirksamen *Verkündigung des Inkrafttretens des Vertrages* durch die *Bundesrepublik Deutschland*, ein auf Dauer unhaltbarer Zustand geschaffen wurde,

the acting Government of German Reich on basic by Nations law and Allies law do all, that a normally Situation with a Peacemaking Treaty because the German Reich an Allies States is the future.

versucht die Amtierende Reichsregierung auf der Grundlage des Völkerrechts und des Alliiertenrechts zu wirken, damit die gesetzmäßigen Zustände des Friedens durch einen Friedensvertrag wieder hergestellt werden können.

versucht die Amtierende Reichsregierung auf der Grundlage des Völkerrechts und des Alliiertenrechts zu wirken, damit die gesetzmäßigen Zustände des Friedens durch einen Friedensvertrag wieder hergestellt werden können.

In realisation that the Special Status of Berlin and therefore the definition Germany, according to the article VII § 9 paragraph e) of the SHAEF-law No. 52 and according to the article I of the SHAEF-law No. 161, continues, contains this letter the following content:

Unter Beachtung der Tatsache, daß der Besondere Status von Berlin und damit die Definition von Deutschland, nach dem Artikel VII § 9 Absatz e) des SHAEF-Gesetzes Nr. 52 und gemäß dem Artikel I des SHAEF-Gesetzes Nr. 161, fortbesteht, hat dieses Schreiben folgenden Inhalt:

Unter Beachtung der Tatsache, daß der Besondere Status von Berlin und damit die Definition von Deutschland, nach dem Artikel VII § 9 Absatz e) des SHAEF-Gesetzes Nr. 52 und gemäß dem Artikel I des SHAEF-Gesetzes Nr. 161, fortbesteht, hat dieses Schreiben folgenden Inhalt:

Information about the situation in the acting Government of German Reich.

1.The note annexed has been sent on November 12, 2012 to the Chancellor of the German Reich Dr.jur h.c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel. It has been sent beforehand per Fax, to keep within the time limit of 48 hours. The note concerns complaints about occurrences at the meeting of the cabinet at November 10, 2012, called by Chancellor of the German Reich Dr.jur h.c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel. The Meeting took place at the Restaurant Dubrownik, Potsdamerstr.33, Berlin-Zehlendorf. The note has been sent to by return cover on November 12, 2012.

In Kenntnissetzung über die Probleme in der amtierenden Reichsregierung.

1. Das beigefügte Schreiben wurde Herrn Reichskanzler Dr.jur h.c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel am 12.11. 2012 vorab per Fax gesendet, um die 48-Stunden-Frist einhalten zu können. Es betrifft die mir angetragenen Beschwerden bezüglich der Vorkommnisse bei der durch den Reichskanzler Herr Dr.jur h.c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel am 10. November 2012 im Restaurant Dubrownik, Potsdamerstr.33, Berlin-Zehlendorf anberaumten Kabinettsitzung. Die postalische Zusendung erfolgte ebenfalls am 12.11.2012 per Einschreiben/Rückschein.

In Kenntnissetzung über die Probleme in der amtierenden Reichsregierung

1, Das beigefügte Schreiben wurde Herrn Reichskanzler Dr.jur h.c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel am 12.11. 2012 vorab per Fax gesendet, um die 48-Stunden-Frist einhalten zu können. Es betrifft die mir angetragenen Beschwerden bezüglich der Vorkommnisse bei der durch den Reichskanzler Herr Dr.jur h.c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel am 10. November 2012 im Restaurant Dubrownik, Potsdamerstr.33, Berlin-Zehlendorf anberaumten Kabinettsitzung. Die postalische Zusendung erfolgte ebenfalls am 12.11.2012 per Einschreiben/Rückschein.

- 2.Chancellor of the German Reich Dr.jur h.c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel had presented on November 10,2012 to members of the cabinet a by him named “Reichspräsidentin”, On the web-side www.deutsches-reich.com You can read” On November 10, 2012 the Reichspräsidentin Viola Simona Willemsen in charge and consent to the allies was presented“
2. Reichskanzler Herr Dr.jur h.c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel stellte am 10. November 2012 dem Kabinett eine von ihm ernannte Reichspräsidentin vor. Dazu heißt es im Internet auf der Web-Seite: www.deutsches-reich.com: “ Am 10.11.2012 wurde die amtierende und von den Alliierten (am 3. November 2012) genehmigte Reichspräsidentin Viola Simona Willemsen dem Kabinett vorgestellt“.
2. Reichskanzler Herr Dr.jur h.c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel stellte am 10. November 2012 dem Kabinett eine von ihm ernannte Reichspräsidentin vor. Dazu heißt es im Internet auf der Web-Seite:www.deutsches-reich.com: “ Am 10.11.2012 wurde die amtierende und von den Alliierten (am 3. November 2012) genehmigte Reichspräsidentin Viola Simona Willemsen dem Kabinett vorgestellt“.
- 3.To make evident the true facts and the admissibility of the act of administration that took place on November 10, 2012 between 12.00h an 16.00h CET coherent comprehensible and verifiable for You and the complainants and to make comprehensible the complaints applicated, I beg for a deadline of two month according to BK/O (51) 56. During this time, I will check, clarify the actual facts and a juridical comprehensible evaluation. The result of this, I will submit to the complainants and to You.
3. Um den genauen Sachverhalt und die Zulässigkeit des Verwaltungsaktes vom 10.11.2012, der in der Zeit zwischen 12.00 und 16.00 h MEZ stattgefunden hat, in sich schlüssig nachvollziehbar und nachprüfbar für Sie und die Beschwerdeführenden aufzuzeigen und um die mir angetragenen Beschwerden nachvollziehen zu können, bitte ich mir entsprechend der BK/O (51) 56 eine Schriftsetzfrist von zwei Monaten aus. In dieser Zeit werde ich den tatsächlichen Sachverhalt prüfen, klären, rechtlich nachvollziehbar bewerten und den Beschwerdeführern und Ihnen vorlegen.
3. Um den genauen Sachverhalt und die Zulässigkeit des Verwaltungsaktes vom 10.11.2012, der in der Zeit zwischen 12.00 und 16.00 h MEZ stattgefunden hat, in sich schlüssig nachvollziehbar und nachprüfbar für Sie und die Beschwerdeführenden aufzuzeigen und um die mir angetragenen Beschwerden nachvollziehen zu können, bitte ich mir entsprechend der BK/O (51) 56 eine Schriftsetzfrist von zwei Monaten aus. In dieser Zeit werde ich den tatsächlichen Sachverhalt prüfen, klären, rechtlich nachvollziehbar bewerten und den Beschwerdeführern und Ihnen vorlegen.

Please accept, Excellencies the assance
of my highest Consideration

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung
meiner ausgezeichneten Hochachtung

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung
meiner ausgezeichneten Hochachtung

Dr. Monika Isolde Keuser
Reichsverfassungsrechtlicher Staat Deutsches Reich
Reichsministerium der Justiz
Reichsministerin der Justiz

Schreiben wurde sowohl in Englisch, der im Deutschen Reich üblichen Frakturschrift als auch der besseren Lesbarkeit halber in Arianschrift erstellt.

Dieses Schreiben wurde sowohl in Englisch, der im Deutschen Reich üblichen Frakturschrift als auch der besseren Lesbarkeit halber in Arianschrift erstellt.

Dieses Schreiben erhalten die aufgeführten Personen / offizielle Stellen per Einschreiben / Rückschein und teilweise vorab per Fax:

Council of Foreign Ministers

King Charles Street
London SW1A 2AH
United Kingdom

Botschaft der Russischen Föderation

Russisches Militärgericht

Vladimir M. Grinin

Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation

Unter den Linden, 63-65

B-1000 Berlin [O-10117 Berlin]

Fax: +49 30 229-9397

Botschaft der Vereinigten Staaten

Philip D. Murphy

Ambassador of the United States to the Federal Republic of Germany

Clayallee 170

B-1000 Berlin [W-14191 Berlin]

Fax: +49-30-8305-1215 bzw. Fax (030) 831-4926

Britische Botschaft

Simon McDonald, CMG (Commander of the Order of St. Michael and St. George)

Botschafter des Königreichs Großbritannien in Berlin,

Wilhelmstraße 70/71

B-1000 Berlin [O-10117 Berlin]

Fax: +49-30-20457-573. bzw. +49 (0) 30 / 20457-594

Französische Botschaft

Maurice Gourdault-Montagne, Botschafter der Französischen Republik in Deutschland

Pariser Platz 5

B-1000 Berlin [O-10117 Berlin]

Fax: +49-30-5900 39171 bzw. 030-590 03 90 39

Botschaft der Volksrepublik China

Shi Mingde

Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Volksrepublik China in Deutschland

Märkisches Ufer 54

B-1000 Berlin [O-10179 Berlin]

Fax: 030-27 58 82 21

United States Department of Justice, DOJ) The Supreme Court of the United States

Chief Judge Mr. John Roberts

One First Street, NE

Washington, DC 20543 USA

Fax 001 202 479 2926

USEUCOM Headquater HQ Stuttgart

Admiral James G. Stavridis

Supreme Allied Commander Europe und

Commander U.S. European Command Stuttgart

Unit 30400 Building 2308

7000 Stuttgart [70569 Stuttgart]

Fax: +49-711 7294604

USAREUR Kommandeur

Lt. Gen. Mark Hertling

Campell Barracks

Römerstraße 168

6900 Heidelberg [69126 Heidelberg]
